

Buch des Monats Juni 2011

Michael Dieterich: Beschreibung der Stadt Ulm Ulm: Ebner 1825 (StB Ulm: 24 676)

Michael Dieterich wurde am 5. Oktober 1767 in Bräunisheim (OA Geislingen/Steige, heute Ortsteil von Amstetten, Alb-Donau-Kreis) geboren. Nach dem Schulbesuch u.a. auf dem Gymnasium in Ulm studierte er von 1793-1796 Theologie in Jena. 1796 wurde er Erzieher der Kinder des Obervogts Marx Philipp von Besserer in Leipheim und später in Langenau, wo er 1805 Diakon und 1828 Pfarrer wurde und in der Nacht zum 7. Januar 1853 starb. Dieterich ist als Verfasser einer Reihe von Ulm und Umgebung betreffender Schriften ein wichtiger Zeitzeuge und Chronist lokaler und regionaler Geschichte und Zustände der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Neben geschichtlichen Darstellungen verfasste er auch Reisebeschreibungen (Reise auf der Donau von Ulm nach Wien, 1818) und Schriften zur Naturforschung (Naturhistorische Blätter, 1815, Über die Benutzung des Rieds bey Ulm, 1818, Naturhistorisch-oekonomisch-technologisches Handwörterbuch, 1816/1817). Das auch heute noch für die Geschichte Ulms wichtige Werk: "Die Beschreibung der Stadt Ulm" erschien 1825. In seinem Vorwort schreibt der Verfasser, dass er die Schrift so eingerichtet hat, "Daß sie dem Fremden als Wegweiser diene, der ihn sicher durch alle Straßen der Stadt begleiten ... könnte" und "... auch dem Einheimischen, dem Bürger der Stadt zu nützen." Das Werk ist in drei Teile gegliedert: 1. Ortsbeschreibung mit den merkwürdigsten kirchlichen und weltlichen Gebäuden, 2. Statistik, 3. Kultus, wissenschaftliche und Kunstanstalten. Das Werk ist mit acht Kupferstichen illustriert. Ein Stadtplan und eine Landkarte der Umgegend von Ulm runden das Werk ab.

Literatur: Frank Raberg: Biografisches Lexikon für Ulm und Neu-Ulm. Ulm 2010, S.67.